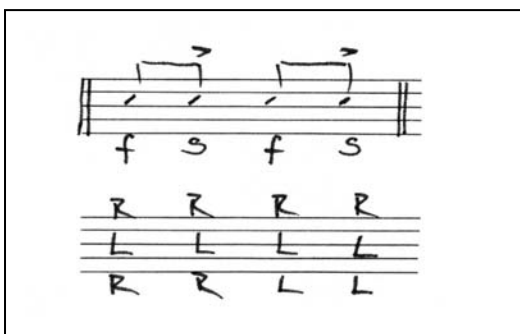




Bei relativ lose gespannten Oberflächen mit wenig Rebound (z.B.: Toms, etc.), muss man beim ersten Teil des Schlages sehr relaxed in den Fingern sein, um die Hand öffnen zu können. Im 2. Teil empfiehlt es sich, die Finger ein wenig mit dem Handgelenk zu unterstützen, damit man genügend Rückfederwirkung erzielt.

Übe nun wie folgt:

- 1.) Den ersten Teil des Schlages so lange, bis sich wirklich alle Finger gleichzeitig mit dem Stick aus der Hand heraus öffnen und die gewünschte „Endposition“ (Stick nach oben, Hand gerade aus, Finger am Stick) problemlos eingenommen und gehalten wird.
- 2.) Nun den zweiten Teil des Schlages üben. Jeweils von der „Endposition“ beginnend. Dies übt man so lange, bis man den entstehenden Rebound richtig nutzen kann und die Hand in der Ausgangsposition (Stick und Hand zeigen nach oben, alle Finger sind am Stick) zur Ruhe kommt
- 3.) Beide Schritte gemeinsam wie folgt:



f – 1. Teil (Finger öffnen)  
s – 2. Teil (Snap)